

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
M.A. Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik und
Theorie (20242)**

Inhaltsverzeichnis

Basis	4
Grundlagen.....	5
Theorie und Analyse.....	6
Geschichte.....	8
Medienkultur.....	10
Spezialisierung.....	11
Methoden und Theorien.....	12
Profil	13
Gesellschaft.....	14
Exportangebot Betriebswirtschaftslehre 20202 Paket B 12 LP	16
Unternehmensführung.....	17
Absatzwirtschaft.....	18
Buchführung und Abschluss.....	19
Entscheidung, Finanzierung und Investition.....	20
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	21
Jahresabschluss.....	22
Kosten- und Leistungsrechnung.....	23
Exportangebot Volkswirtschaftslehre 20202 bis 36 LP	24
Angewandte Institutionenökonomie (Exportmodul).....	25
Development Economics: An Introduction (Export Module).....	26
Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul).....	27
Einführung in die VWL.....	29
Einführung in Law and Economics (Exportmodul).....	31
Grundlagen der Finanzwissenschaft (Exportmodul).....	32
International Economics (Export Module).....	33
Macroeconomics II (Export Module).....	34
Makroökonomie I (Exportmodul).....	35
Markets and Organizations (Export Module).....	36
Microeconomics II (Export Module).....	38
Mikroökonomie I.....	39
Umweltökonomik (Exportmodul).....	40
Wettbewerb und Regulierung (Exportmodul).....	42
Wirtschaftspolitik (Exportmodul).....	44
Exportangebot Empirische Kulturwissenschaft (20232) (Masterniveau)	45
Exportangebot Friedens- und Konfliktforschung 20242 (Masterniveau)	46
Exportangebot Sozial- und Kulturanthropologie (20232) (Masterniveau)	47
Exportangebot Philosophie (20232) (Masterniveau)	48
Exportangebot Politikwissenschaft 20232 (Masterniveau)	49
Exportangebot Religionswissenschaft (20232) (Masterniveau)	50
Exportangebot Soziologie: Gesellschaftliche Ordnungen im Wandel 20242 (Masterniveau)	51
Exportangebot Cultural Data Studies 20212 (Masterniveau)	52
Einführung in die Cultural Data Studies.....	53
Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung.....	54
Projektstudium: Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung.....	55
Theorie der digitalen Medien.....	56
Datenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	57

Datenanalyse in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	59
Einführung in die Cultural Data Studies.....	61
Einführung in das Forschungsdatenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	62
Exportangebot Kunstgeschichte. Forschung, Theorie, Praxis 20242 (Masterniveau).....	63
Exportangebot Musik in Kultur und Gesellschaft 20242 (Masterniveau).....	64
Media Studies.....	65
Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.....	66
Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln (Export 6 LP).....	67
Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (Export 6 LP).....	68
Marburg Modul Bereich MarSkills	69
Praxis.....	70
Internes Praxisprojekt.....	71
Externes Praktikum.....	72
Abschlussbereich.....	74
Masterarbeit.....	75

Basis

Modulbezeichnung	Grundlagen
Kürzel	MP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden kennen wichtige Grundbegriffe und Instrumentarien der Medienwissenschaft und sind in der Lage, diese zu beschreiben und zu diskutieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige Grundbegriffe und Instrumentarien der Medienwissenschaft zu beschreiben und zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Aufgrund des propädeutischen Charakters wird dieses Modul als Grundlage für alle weiteren Module dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Unbenotetes Modul Studienleistung: Referat oder Protokoll Modulprüfung: Thesenpapier oder schriftliche Ausarbeitung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 52 Stunden Modulprüfung: 100 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Theorie und Analyse
Kürzel	MP2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden kennen wichtige historische und aktuelle Ansätze einer allgemeinen Medientheorie sowie Theorien der audiovisuellen Einzelmedien und verschiedene Analysemodelle. Sie verfügen über eine vertiefte Kenntnis medientheoretischer Ansätze und können deren analytischen Wert kritisch einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, audiovisuelle Massenmedien fundiert theoretisch und analytisch zu reflektieren. Sie können über Grundlagen und Erkenntnisinteressen der Theoriekonstruktion, über konkurrierende Paradigmen der Medientheorie sowie über Fragen der Anwendbarkeit angesichts einer sich stets wandelnden Medienlandschaft reflektieren und die skizzierten Theoriekonzepte sowie Analysemodelle problematisieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige historische und aktuelle Ansätze einer allgemeinen Medientheorie sowie Theorien der audiovisuellen Einzelmedien und verschiedene Analysemodelle benennen und skizzieren. Sie können den analytischen Wert unterschiedlicher medientheoretischer Ansätze kritisch einschätzen und sind in der Lage, audiovisuelle Massenmedien theoretisch und analytisch fundiert zu beurteilen. Die Studierenden können über Grundlagen und Erkenntnisinteressen der Theoriekonstruktion, über konkurrierende Paradigmen der Medientheorie sowie über Fragen der Anwendbarkeit angesichts einer sich stets wandelnden Medienlandschaft reflektieren und die skizzierten Theoriekonzepte sowie Analysemodelle problematisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Geschichte
Kürzel	MP3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können die Historizität audiovisueller Medien, ihrer Gestaltungsweisen, Produktions- und Zirkulationspraktiken sowie ihrer Rezeption einordnen. Sie überblicken Zusammenhänge der Mediengeschichte und verfügen über ein fundiertes 3 medienhistorisches Wissen. Sie können die historische Dynamik von Medien, technisch-apparative Entwicklungen, materielle Beschaffenheiten, sich wandelnde soziokulturelle Bedingungen und intertextuelle sowie intermediale Einschreibungen darstellen. Das erworbene Wissen können sie für eine eigenverantwortliche und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen und zu erwartenden Entwicklungen audiovisueller Medien einsetzen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Historizität audiovisueller Medien, ihrer Gestaltungsweisen, Produktions- und Zirkulationspraktiken sowie ihrer Rezeption einordnen. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge der Mediengeschichte wiederzugeben und können die historische Dynamik von Medien, technisch-apparative Entwicklungen, materielle Beschaffenheiten, sich wandelnde soziokulturelle Bedingungen und intertextuelle sowie intermediale Einschreibungen darstellen. Das erworbene Wissen können sie für eine eigenverantwortliche und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen und zu erwartenden Entwicklungen audiovisueller Medien einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: Thesepapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Thesepapier oder Referat oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Medienkultur
Kürzel	MP4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können kulturelle Kontexte und Traditionslinien als Rahmenbedingung aktueller medialer Praktiken identifizieren. Sie kennen medienspezifische kulturelle Praxen, die sich z.B. im Hinblick auf kulturelle Milieus oder Medientechnik verschieden ausgestalten können und diachronem Wandel unterliegen. Die Studierenden können diese kulturellen Dimensionen skizzieren und bei der Analyse und Einordnung von Medien und medialen Prozessen berücksichtigen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden kulturelle Kontexte und Traditionslinien als Rahmenbedingung aktueller medialer Praktiken identifizieren. Sie können medienspezifische kulturelle Praxen skizzieren, die sich z.B. im Hinblick auf kulturelle Milieus oder Medientechnik verschieden ausgestalten können und diachronem Wandel unterliegen, und bei der Analyse und Einordnung von Medien und medialen Prozessen berücksichtigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie" Dieses Modul ist exportfähig.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden 4 Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Literatur	Ein Semester Jährlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Spezialisierung
Kürzel	MP5
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind fähig, eigenständige wissenschaftliche Erkenntnisleistungen zu entwickeln und mündlich sowie schriftlich differenziert darzustellen. Sie können sich eigenständig mit historischen Zugängen, theoretischen Ansätzen und analytischen Techniken der Medienwissenschaft auseinandersetzen, um ein profundes Wissen über audiovisuelle Erscheinungsformen zu erwerben. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit audiovisuellen Medienproduktionen auseinanderzusetzen und deren medienhistorische Entwicklungen, medienästhetische Eigenarten und medientheoretische Implikationen zu berücksichtigen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, eigenständige wissenschaftliche Erkenntnisleistungen zu entwickeln und mündlich sowie schriftlich differenziert darzustellen. Sie können sich eigenständig mit historischen Zugängen, theoretischen Ansätzen und analytischen Techniken der Medienwissenschaft auseinandersetzen, um ein profundes Wissen über audiovisuelle Erscheinungsformen zu erwerben. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit audiovisuellen Medienproduktionen auseinanderzusetzen und deren medienhistorische Entwicklungen, medienästhetische Eigenarten und medientheoretische Implikationen zu berücksichtigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Methoden und Theorien
Kürzel	MP6
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, auf dem Niveau anspruchsvoller wissenschaftlicher Debatten eigenständig vertiefende Diskussionen vor dem Hintergrund medientheoretischer und methodologischer Forschungsfragen zu leisten. Anhand audiovisueller Gegenstände können sie medientheoretische Erklärungsmodelle und methodische Ansätze kritisch diskutieren und reflektieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf dem Niveau anspruchsvoller wissenschaftlicher Debatten eigenständig vertiefende Diskussionen vor dem Hintergrund medientheoretischer und methodologischer Forschungsfragen zu leisten. Anhand audiovisueller Gegenstände können sie medientheoretische Erklärungsmodelle und methodische Ansätze kritisch diskutieren und reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Kolloquium: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1:Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Referat Modulprüfung: Forschungsbericht
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Profil

Modulbezeichnung	Gesellschaft
Kürzel	MP7
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, das wechselseitige Verhältnis von audiovisuellen Massenmedien und Gesellschaft differenziert zu analysieren. Sie kennen unterschiedliche Institutionalisierungsformen der Medien, politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen sowie die ethische Dimension der Medienkommunikation und können Produktion, Distribution und Aneignung der Medien als spezifische Formen sozialen Handelns identifizieren. Darüber hinaus können sie darlegen, inwiefern der Alltag moderner Gegenwartsgesellschaften nachhaltig durch massenmediale Kommunikationsprozesse geprägt ist, und das erworbene Wissen um die Gesellschaftlichkeit der Medien für Auseinandersetzungen mit der Geschichte und Ästhetik von Medien einsetzen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das wechselseitige Verhältnis von audiovisuellen Massenmedien und Gesellschaft differenziert zu analysieren. Sie können unterschiedliche Institutionalisierungsformen der Medien, politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen sowie die ethische Dimension der Medienkommunikation umreißen und Produktion, Distribution sowie Aneignung der Medien als spezifische Formen sozialen Handelns identifizieren. Darüber hinaus können sie darlegen, inwiefern der Alltag moderner Gegenwartsgesellschaften nachhaltig durch massenmediale Kommunikationsprozesse geprägt ist, und das erworbene Wissen um die Gesellschaftlichkeit der Medien für Auseinandersetzungen mit der Geschichte und Ästhetik von Medien einsetzen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS Seminar: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Studienleistung 2: Thesenpapier oder Referat oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studopruueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Exportangebot Betriebswirtschaftslehre 20202 Paket B 12 LP

Modulbezeichnung	Unternehmensführung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit wissenschaftstheoretischen und ökonomischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sowie Grundkonzepten und Theorien der wertorientierten Unternehmensführung. Das Modul beinhaltet zusätzlich einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und die Grundlagen/Aufgabenfelder der Unternehmensführung, Instrumente der Unternehmensführung, insb. Corporate Governance-Systeme, Strategien und Planung sowie Organisation.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) auf wissenschaftlich fundierte Weise die gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeuge der BWL sowie die Aufgabenfelder und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung zu benennen und zu veranschaulichen, (2) die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs als auch der Volkswirtschaftslehre zu skizzieren und (3) komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu veranschaulichen und zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Stephan
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Absatzwirtschaft
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit den wesentlichen Aspekten des Marketings und gezielter Kompetenzvermittlung zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen MarketingMethoden aufzuzeigen und zu veranschaulichen, (2) die gängigen MarketingMethoden adäquat anzuwenden und (3) komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketings selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt. Hinzu kommen die Lösung kleinerer Fälle (auch von Rechenaufgaben), Selbststudium und Unterrichtsgespräch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Buchführung und Abschluss
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Inventur und das Inventar sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteile des Jahresabschlusses. Das Modul vermittelt Basiswissen für die verpflichtenden und vertiefenden Module des Bereichs „Accounting and Finance“, zeigt aber auch konkrete Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre auf.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) wesentliche Konzepte des Rechnungswesens wiederzugeben, (2) die Technik der Buchführung korrekt anzuwenden und grundlegende Zusammenhänge des Rechnungswesens zu erkennen sowie (3) Möglichkeiten und Grenzen der behandelten Instrumente des Rechnungswesens zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss, 7. Auflage, München 2005. • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011 • Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sascha Mölls Prof. Dr. Matthias Gehrke
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Entscheidung, Finanzierung und Investition
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet Grundlagen der Entscheidungstheorie, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Einführung in das Konzept der Zinsstruktur, Zahlungsprognosen unter Risiko, Messung und Steuerung von Risiken. Das Modul ist neben der „Einführung in die BWL“ und der „Unternehmensführung“ und das dritte einführende Modul in die Betriebswirtschaftslehre.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Investitions- und Finanzierungsverfahren zu benennen und anzuwenden, (2) Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen und (3) den Einfluss von Risiko auf die Lösung von Entscheidungsproblemen zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium (durch Vorlesungsskriptum, Liste mit Kontrollfragen und Aufgabensammlung mit Lösungen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten der Wirtschaftsinformatik, die im weiteren Verlauf des Studiums immer wieder aufgegriffen werden. Das Modul adressiert die Rolle von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen, die Gestaltung betrieblicher Systeme, die Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme sowie die Systementwicklung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Funktionsbereiche der Wirtschaftsinformatik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern und (2) Systeme anzuwenden und ihre Entwicklung zu steuern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Leyer
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Jahresabschluss
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Ansatz- und Bewertungsvorschriften), ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Grundzüge des internationalen Jahresabschlusses. Darüber hinaus wird der Bereich des Jahresabschlusses im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses zu benennen und rechnungswesenorientierte Entscheidungen zu treffen, (2) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen und (3) im Bereich des Jahresabschlusses komplexe jahresabschlussbezogene Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend dem Modul „Buchführung und Abschluss“. Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Krag, J./Mölls, S.: Rechnungslegung – Grundlagen von Buchführung und Jahresabschluss, 2. Auflage, München 2012.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Kosten-und Leistungsrechnung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Den Ausgang bildet die Platzierung der Kostenrechnung innerhalb des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens. Daran schließt sich die Behandlung der grundlegenden Bausteine klassischer Kostenrechnungssysteme an mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für das Verstehen von Funktionsweise sowie Informationsqualität einschlägiger Vollkostenrechnungssysteme (traditionelle Vollkostenrechnung; Prozesskostenrechnung) und Teilkostenrechnungssysteme (stufenweise Fixkostendeckungsrechnung). Vertiefend dazu erfolgt ein Exkurs zur Kostenrechnung mit relativen Einzelkosten (Einzelkostenrechnung). Ein Ausblick auf die Weiterentwicklungsrichtungen und -potenziale der Kostenrechnung sowie das Kostenmanagement runden die Vorlesung ab.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Instrumente der Kosten und Leistungsrechnung zu beschreiben und zu erläutern sowie (2) diese Instrumente in Fallbeispielen anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Friedl, G., Hofmann, C., Pedell, B. (2017) Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, Vahlen (3. Auflage) Deimel, K., Erdmann, G., Isemann, R., Müller, S. (2017) Kostenrechnung, Pearson.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Vivien Procher
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Exportangebot Volkswirtschaftslehre 20202 bis 36 LP

Modulbezeichnung	Angewandte Institutionenökonomie (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Leistungsfähigkeit von Institutionen unter Markt- und/oder Staatsversagen in unterschiedlichen Sektoren, Aggregationsniveaus (Mehrebenen Governance) und wirtschaftlichem Entwicklungsstand.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) sich methodisch vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinanderzusetzen sowie (2) ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive zu analysieren und Problemlösungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / unregelmäßig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Development Economics: An Introduction (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studenten lernen die wichtigsten Probleme in Entwicklungsprozessen kennen, darunter sozio-ökonomische Ausprägungen von Armut, Ungleichheit, Bevölkerungswachstum und umweltökonomische Perspektiven. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind zentrale Theorien und Modelle der Entwicklungsökonomie, insbesondere die Beiträge von Wirtschaftswachstum und internationalem Handel sowie strukturellem- und institutionellem Wandel zur ökonomischen Entwicklung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Komplexität des Begriffes „Entwicklung“ zu erfassen, (2) das Handeln der Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit einzuschätzen und (3) die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL zu erkennen und kritisch einzuordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Tutorium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Kirk
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet eine Diskussion verschiedener Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.). Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren, (3) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und (4) alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur Variante B Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur Variante C Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte). Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte (z.B. Opportunitätskosten) zu benennen und zu erklären, (2) Methoden zur Analyse einfacher Marktmodelle (z.B. Modelle perfekten Wettbewerbs) in konkreten Spezifikationen anzuwenden und (3) Marktergebnisse (z.B. Gleichgewichtspreise) in einfachen Modellspezifikationen zu bestimmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur Variante B Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur Variante C Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / jedes Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in Law and Economics (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Ökonomische Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts; Theorie von Gerichtsprozessen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Grundmodelle der ökonomischen Analyse des Rechts auf Fallbeispiele anzuwenden und (2) verschiedene institutionelle Lösungen für die Problemlagen zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Tim Friehe
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Grundlagen der Finanzwissenschaft (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Analyse der Staatstätigkeit; Einnahmen und Ausgaben des Staates; Grundlagen der Besteuerung; ausgewählte politökonomische Grundlagen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das Vorhandensein von Marktversagen in bestimmten Konstellationen zu erkennen und die Wirkungsweise wirtschaftspolitischer Instrumente in diesen Konstellationen zu analysieren, (2) die Wirkungsweise von Steuern in einfachen Konstellationen theoretisch fundiert zu analysieren und (3) Begründungen für Umverteilung und einzelne Aspekte der politischen Ökonomik zu analysieren und kritisch zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Tim Friehe
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	International Economics (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet eine Vermittlung der Grundlagen der Theorie internationalen Handels und grundlegender Kenntnisse über die reale Außenwirtschaftstheorie, über Instrumente der Außenhandelspolitik und der institutionellen Grundlagen der Welthandelsordnung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) theoretische und wirtschaftspolitische Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen zusammenzufassen, (2) theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu unterscheiden und einzelne Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert zu analysieren und kritisch zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Krugman, Obstfeld & Melitz: International Economics, Pearson.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Macroeconomics II (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul führt vertiefend in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Wichtige Themen sind u.a. offene Volkswirtschaft, aggregiertes Angebot, Stabilisierungspolitik, zentrale makroökonomische Problemfelder und Mikrofundierung makroökonomischer Zusammenhänge.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale makroökonomische Theorien zu benennen und ihre Wirkungsweise zu erläutern, (2) die Modellergebnisse kritisch zu diskutieren, (3) Bezüge der Modelle mit realen Entwicklungen herzustellen und (4) mithilfe der Theorien wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen zu ziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Makroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernd Hayo
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Makroökonomie I (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul führt in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lernen Studierende die Analyse der Makroökonomie in der kurzen und langen Frist kennen. Wichtige Themen sind u. a. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und (4) Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernd Hayo
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Markets and Organizations (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet eine Vertiefung der Theorien der Industrieökonomik und der Organisationsökonomik. Schwerpunkte liegen in der Analyse des Einflusses der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen und der Organisation des Informationsflusses auf die Allokation.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erklären, (2) verschiedene institutionelle Lösungen zu beurteilen und (3) die Rolle der Anreizverträglichkeit und der Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation Variante B Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte

Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften
--------------------	---------------------------

Modulbezeichnung	Microeconomics II (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	In diesem Modul werden grundlegende Konzepte der Spieltheorie vermittelt. Aufbauend auf die Kenntnisse aus der Mikroökonomie 1 werden Modelle interaktive Entscheidungssituationen vorgestellt. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über die Grenzen rationaler Entscheidungsmodelle.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage (1) interaktive Entscheidungssituationen formal zu beschreiben, (2) angemessene theoretische Modelle und Lösungskonzepte zu benennen, (3) einfach strukturierte Entscheidungsprobleme zu lösen und (4) Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Dr. Stefanie Brilon
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Mikroökonomie I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul vermittelt die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Diese umfassen die Koordinationsleistung von Preisen, die Haushaltstheorie sowie die Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester / jeweils im Sommersemester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Dr. Stefanie Brilon
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Umweltökonomik (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage nach den Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen sowie deren Umsetzungschancen im politischen Prozess. Dabei werden unterschiedliche Politikbereiche und eine Vielzahl von ökonomischen Instrumenten vorgestellt (Steuern, handelbare Zertifikate, Subventionen). Darüber hinaus werden psychologische Aspekte des Umweltverhaltens vorgestellt, und wie diese mit ökonomischen Anreizen interagieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche theoretische und empirische Grundlagen der Umweltökonomik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern, (2) im Team Lösungsvorschläge für umweltökonomische Problemstellungen zu erarbeiten und Ergebnisse individuellen und kollektiven Handelns zu reflektieren sowie (3) Ergebnisse zu diskutieren, zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Experimente, Kleingruppenarbeit, Planspiele, Projektarbeit, Freies Unterrichtsgespräch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation Variante B Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Perman, Roger; Yue Ma; James McGilvray und Michael Common: Natural Resources and Environmental Economics. Pearson, 4. Aufl., 2011 (auch 3. Aufl., 2003)
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Björn Vollan
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Wettbewerb und Regulierung (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik. Hierbei werden sowohl industrieökonomische Modelle als auch verschiedene Arten von Wettbewerbsbeschränkungen (Kartelle, Fusionen, missbräuchliches Verhalten marktbeherrschender Unternehmen) und ihre Bekämpfung durch das Wettbewerbsrecht behandelt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Modelle der Industrieökonomik zu erklären, (2) Marktstrukturen und Verhaltensweisen von Unternehmen auf wettbewerbsbeschränkende Wirkungen zu analysieren und (3) zu erklären, in welcher Weise das Wettbewerbsrecht gegen solche Wettbewerbsbeschränkungen vorgehen kann.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation Variante B Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschaftspolitik (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine systematische Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Dies umfasst normative Fragen der Wirtschaftspolitik, wohlfahrtsökonomische Marktversagenstheorie, externe Effekte und Umweltpolitik, Wettbewerbsprobleme und Wettbewerbspolitik / Regulierung natürlicher Monopole, Informationsasymmetrien und Verbraucherpolitik und Sozialpolitik.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik zu erklären, (2) aus ökonomischen Theorien wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abzuleiten und (3) spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik vertieft zu erklären.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Exportangebot Empirische Kulturwissenschaft (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Friedens- und Konfliktforschung 20242 (Masterniveau)

Exportangebot Sozial- und Kulturanthropologie (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Philosophie (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Politikwissenschaft 20232 (Masterniveau)

Exportangebot Religionswissenschaft (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Soziologie: Gesellschaftliche Ordnungen im Wandel 20242 (Master-niveau)

Exportangebot Cultural Data Studies 20212 (Masterniveau)

Modulbezeichnung	Einführung in die Cultural Data Studies
Kürzel	GSP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden sowohl durch forschungspraktisch motivierte Präsentationen (Ringvorlesung) als auch durch die Lektüre und Auseinandersetzung mit theoretischen bzw. methodischen Grundlagentexten (Hauptseminar), mit verschiedenen Ansätzen und Zugängen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften auseinander.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Forschungsthemen und -ansätze der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften benennen und einen Überblick über dieses interdisziplinäre Feld geben. Sie haben die Fähigkeit erworben, behandelte Methoden und Theorien in eigenen Worten darzustellen und zu diskutieren. Sie können sich unbekannte Ansätze selbstständig erarbeiten, diese präsentieren und mit anderen Ansätzen vergleichen. Entsprechend ihrer im Bachelorstudium erworbenen Vorkenntnisse sind sie in der Lage, Theorien und Methoden der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften in einen spezifischen disziplinären Kontext einzuordnen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung 2 SWS - Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) - Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Hauptseminar: Vorbereitung der mündlichen Präsentation (30h) - Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>Dauer des Moduls: Ein Semester</p> <p>Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB</p> <p>Beginn des Moduls: Im Wintersemester</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Malte Hagener
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften</p> <p>LE Medienwissenschaft</p> <p>Philipps-Universität Marburg</p>

Modulbezeichnung	Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung
Kürzel	GSP2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul behandelt in seminaristischer Form Auswirkungen der digitalen Transformation auf Gesellschaft und Kultur. Dabei werden im Seminar spezifische Perspektiven, z.B. aus politikwissenschaftlicher, soziologischer, ethnologischer oder philosophischer Sicht, auf das Thema Digitalisierung eingenommen und vertieft.</p> <p>Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu den Auswirkungen von Digitalisierung auf Gesellschaft und Kultur in eigenen Worten widerzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien und Methoden auf ein vorgegebenes Thema anwenden und kritisch reflektieren. Die Studierenden erlernen, spezifische Phänomene der Digitalisierung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert, schriftlich zu analysieren und darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) - Hausarbeit (90h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Projektstudium: Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung
Kürzel	GSP3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden im Rahmen eigener kleiner Projekte problembasiert und vertieft mit den Auswirkungen der digitalen Transformation gesellschaftlicher Teilbereiche auseinander. Dabei können auch explorativ und experimentell digitale Werkzeuge, Anwendungen und Visualisierungen erprobt werden.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Auswirkungen der Digitalisierung auf spezifische gesellschaftliche Teilbereiche eigenständig und theoriegeleitet zu analysieren. Sie können wissenschaftliche Analysen unter Anleitung in Arbeitsgruppen konzipieren und durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsprozesse in einem Team zu strukturieren und zu planen. Die Studierenden sind fähig, die Ergebnisse ihrer Arbeit entsprechend wissenschaftlicher Standards darzustellen und zu diskutieren. Sie können die gesellschaftlichen Auswirkungen von Digitalisierung beurteilen und kritisch bewerten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung:Präsentation (z.B. als wissenschaftliches Poster, Wikieintrag, o.Ä.)</p> <p>Modulprüfung:Schriftlicher Bericht (20.000-25.000 Zeichen) oder Portfolio (15-20 Seiten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Projektseminar: Präsenzzeit (30h) - Selbstständige Projektdurchführung in Arbeitsgruppen (120h) - Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Theorie der digitalen Medien
Kürzel	GSP4
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul behandelt in seminaristischer Form Theorien digitaler Medien. Dabei lernen die Studierenden theoretische Grundlagentexte aus Medien- und Kulturwissenschaft, aus Informatik und Informationswissenschaft kennen und diskutieren diese.</p> <p>Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu digitalen Medien in eigenen Worten widerzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien einordnen und auf konkrete Medien und Formen von Mediennutzung anwenden. Die Studierenden erlernen, spezifische digitale Medien, ihre Nutzung und deren Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert, schriftlich zu analysieren und darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) - Hausarbeit (90h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Sommersemester
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Malte Hagener
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Datenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	ITP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den informationstechnischen Grundlagen des Managements von geistes- und sozialwissenschaftlichen Daten. Diese werden im Rahmen einer Vorlesung anwendungsorientiert vorgestellt. In einer Übung werden die vorgestellten Technologien durch Programmieraufgaben (primär) in der Programmiersprache Python mit Beispieldaten eingesetzt und vertieft.</p> <p>Durch den Abschluss des Moduls können die Studierenden wesentliche Technologien darstellen, die für die Speicherung und Verarbeitung von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, einfache Programmieraufgaben zur Speicherung und Verarbeitung von entsprechenden Forschungsdaten zu lösen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, Vor- und Nachteile verschiedener technologischer Lösungen zum Datenmanagement gegenüberzustellen und zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben und mündliche Präsentation der Lösung von mindestens zwei der Übungsaufgaben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) - Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>Dauer des Moduls: Ein Semester</p> <p>Häufigkeit des Moduls: Jedes Sommersemester</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB</p> <p>Beginn des Moduls: Im Sommersemester</p>
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften</p> <p>LE Medienwissenschaft</p>

Modulbezeichnung	Datenanalyse in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	ITP2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vertieft anhand exemplarischer Anwendungsfälle die Beschäftigung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten. Im Mittelpunkt stehen dabei computergestützte Methoden der Datenanalyse und -modellierung, die in Form einer seminaristischen Veranstaltung vorgestellt und anhand von Übungsaufgaben eingeübt werden.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten Datenanalyse und -modellierung auf exemplarische Anwendungsgebiete in den Geistes- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Sie können für ein vorgegebenes Themengebiet eine softwaregestützte Datenanalyse konzipieren und umsetzen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der eingesetzten Methoden und Technologien kritisch Stellung zu nehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ sowie grundlegende Kenntnisse im Datenmanagement, wie sie z.B. im Modul „Datenmanagement“ vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben und mündliche Präsentation der Lösung von mindestens zwei der Übungsaufgaben.</p> <p>Modul(teil)prüfung(en): Softwareerstellung (3 LP) und Dokumentation (3 LP, 10.000-15.000 Zeichen) oder Klausur (max. 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) - Durchführung der Modulprüfung (60h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Cultural Data Studies
Kürzel	EXP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>

Modulbezeichnung	Einführung in das Forschungsdatenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	EXP2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Moduls/ Angebotshäufigkeit	in jedem Semester
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Exportangebot Musik in Kultur und Gesellschaft 20242 (Masterniveau)

Modulbezeichnung	Media Studies
Kürzel	S2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul (Specialization)
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sollen die North American Studies durch die Disziplin der Medienwissenschaft erfahren und praktizieren, die Medienvielfalt traditioneller und neuer Medien kennenlernen, deren kulturelle Bedeutung kritisch hinterfragen und Medienkultur als wesentlichen Faktor im öffentlichen Diskurs Nordamerikas wahrnehmen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Voraussetzungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Präsentation oder Projekt oder Portfolio (2 insgesamt) Modulprüfung: Hausarbeit oder Projekt (6.000-7.000 Wörter)
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Kürzel	BA-EW 2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, verschiedene theoretische Ansätze und Grundbegriffe a) wiedergeben, b) verstehen und erklären sowie in historische Bezüge einordnen und c) kritisch reflektierend in Grundzügen auf erziehungswissenschaftliche Probleme anwenden zu können.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung I: 1 Protokoll oder 1 Portfolio Studienleistung II: 1 Referat oder 1 Poster-Präsentation oder 1 Kleingruppenarbeit (incl. Ergebnispräsentation und Thesenpapier) Modulprüfung: 1 Hausarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Pädagogische Theorie und Pädagogisches Handeln (Export 6 LP)
Kürzel	BA 3 (Export 6 LP)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziel des Moduls ist es, grundlegende Perspektiven zur wissenschaftlichen Betrachtung pädagogischer Prozesse sowie zur kritischen Reflexion pädagogischen Handelns zu vermitteln. Studierende sollen sich ein grundlegendes Verständnis des Theorie-Praxis-Zusammenhangs in der Pädagogik erarbeiten und dabei auch einen „pädagogischen Blick“ entwickeln.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Prüfungsform I: Projektbericht Prüfungsdauer: 1,5 Wochen oder Prüfungsform II: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Prüfungsdauer: 30 min. + 1 Woche Referat und schriftliche Ausarbeitung sind als Teilprüfungen anzusehen und gehen zu jeweils 3 LP (entspricht 50%) in Modulnote ein.
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (Export 6 LP)
Kürzel	BA 5 (Export 6 LP)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Ziel ist die basale Aneignung theoretischer Grundlagen (insbesondere Sozial- und Gesellschaftstheorien) zur Rekonstruktion der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Einbettung von Bildung und Erziehung. Mittels auch empirisch fundierter Zugänge soll die gegenwärtige systemische und institutionelle Ausgestaltung von Bildungs- und Erziehungsstrategien unter Einbezug international-vergleichender Perspektiven in ihren Grundzügen erschlossen werden.</p> <p>Im Modul sollen die Studierenden ihre Analyse- und Gestaltungsfertigkeiten schärfen. Studierende sollen die Praxis von Bildung und Erziehung vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Einbettung verstehen, erklären und hinterfragen können. Auf der Basis (erziehungswissenschaftlicher, bildungssoziologischer, bildungsökonomischer..) Theorien soll auch empirisches Datenmaterial angemessen interpretiert werden können.</p> <p>Im Modul sollen die Studierenden befähigt werden, pädagogische Praxis kritisch in Bezug auf ihre gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und ihre gesellschaftliche Einflussnahme reflektieren und daraus Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten zu können. Die Studierenden eignen sich empirisch fundiert das Denken von und in Gestaltungspotenzialen und alternativen Strategien an. Sie werden damit befähigt, den Aufmerksamkeitsfokus von einem problembewußten Hintergrund aus zu einer Ermöglichungsperspektive zu lenken. Fokussiert werden damit gesellschaftliche und institutionelle Gelingensbedingungen und Ermöglichungsstrategien von Bildungserfolg und gesellschaftlichem Wandel.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Modulprüfung: Prüfungsform I: schriftliche Ausarbeitung Prüfungsdauer: 1,5 Wochen</p> <p>oder</p> <p>Prüfungsform II: Essay Prüfungsdauer: 1,5 Wochen</p> <p>oder</p> <p>Prüfungsform III: vergleichende Rezension Prüfungsdauer: 1,5 Wochen</p>
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Marburg Modul Bereich MarSkills
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Themen in interdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. • die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. • in disziplinenübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. • eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage zu bewältigen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)</p>
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften MarSkills Center Philipps-Universität Marburg</p>

Praxis

Modulbezeichnung	Internes Praxisprojekt
Kürzel	MP8
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können die pragmatische Dimension von Medienkultur, d.h. die konkrete Nutzung und Aneignung der Medien durch Akteure, analysieren und präsentieren. Sie kennen das Wechselverhältnis der vielfältigen technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien. Darüber hinaus sind sie in der Lage, medienspezifische kulturelle Praktiken sowie Wechselwirkungen zwischen Medienpraxis und Medientechnik differenziert darzulegen. Das erworbene Wissen können sie anhand eines eigenständigen praktischen Projekts präsentieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die pragmatische Dimension von Medienkultur, d.h. die konkrete Nutzung und Aneignung der Medien durch Akteure, analysieren und präsentieren. Sie können das Wechselverhältnis der vielfältigen technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien beschreiben und sind in der Lage, medienspezifische kulturelle Praktiken sowie Wechselwirkungen zwischen Medienpraxis und Medientechnik differenziert darzulegen. Das erworbene Wissen können sie anhand eines eigenständigen praktischen Projekts präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar: 2 SWS Tätigkeit in inner- oder außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines Projektportfolios
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Projektportfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Externes Praktikum
Kürzel	MP9
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Die Studierenden kennen künftige Berufsfelder, darunter die publizistische Vorbereitung und Begleitung von audiovisueller sowie digitaler Medienproduktion und -distribution und die kritische Analyse</p> <p>8 Abschlussbereich Modulbezeichnung Masterarbeit (MP10) / Master Thesis Leistungspunkte 30 Verpflichtungsgrad Pflicht Niveaustufe Abschlussmodul Inhalte und Qualifikationsziele In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflektion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeiten und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren. und Kommentierung audiovisueller sowie digitaler Medienangebote. Sie können die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse beschreiben und studiengangbezogene Kompetenzen sowie theoretisches Wissen kritisch auf ihre Anwendbarkeit überprüfen. Sie sind fähig, für das erkundete Berufsfeld nötige Kompetenzen ebenso wie den eigenen Wissensstand zu reflektieren, um Perspektiven für das weitere Studium und die berufliche Tätigkeit zu entwickeln.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden künftige Berufsfelder, darunter die publizistische Vorbereitung und Begleitung von audiovisueller sowie digitaler Medienproduktion und -distribution und die kritische Analyse und Kommentierung audiovisueller sowie digitaler Medienangebote, einschätzen. Sie können die Aufgaben und die Verfassung der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse beschreiben und studiengangbezogene Kompetenzen sowie theoretisches Wissen kritisch auf ihre Anwendbarkeit überprüfen. Sie sind fähig, für das erkundete Berufsfeld nötige Kompetenzen ebenso wie den eigenen Wissensstand zu reflektieren, um Perspektiven für das weitere Studium und die berufliche Tätigkeit zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Tätigkeit in inner- und außeruniversitären Einrichtungen; Erstellung eines Praktikumsportfolios
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte,

	Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Praktikumsportfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Praktikum: in der Regel 240 Stunden (8 LP) Praktikumsbericht: 120 Stunden (4 LP) Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Sechs Wochen Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Kürzel	MP10
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflektion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeiten und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In der Masterarbeit stellen die Studierenden unter Beweis, dass sie in der Lage sind, die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen der Forschung, Darstellung, Reflektion und Wissenspräsentation anhand eines abgegrenzten Gegenstandes auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau eigenständig zu vertiefen und in schriftlicher Form umzusetzen. Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeiten und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbstständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, sie auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 schriftliche Abschlussarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Antritt des Abschlussmoduls mit Abschlussarbeit setzt das erfolgreiche Absolvieren der Module Grundlagen, Theorie und Analyse, Geschichte, Medienkultur und des Studienbereichs Praxis voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang "Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Masterarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	900 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg